

Skript „Schritte“

Als eine Hungersnot war, zogen die Kinder von Jakob nach Ägypten, weil es dort Brot gab. Da lag es nahe, gleich dort zu bleiben. Der Preis dafür war, sie wurden Sklaven, 400 Jahre lang. Vielleicht hast du einen Arbeitsvertrag, einen Mietvertrag unterschrieben, eine Beziehung eingegangen, einfach nur um versorgt zu sein. Bist du auch Sklave geworden, der Arbeit, deiner Umstände?

Errettung

Gott rettet ein ganzes Volk, etwa eine Million Menschen aus der Sklaverei, aus Ägypten.

In einer dramatischen Rettungsaktion, teilt er das Rote Meer, dass sie alle durchziehen können. Schließt es, dass alle Feinde ertrinken. Wie neugeboren loben und preisen sie Gott, ihren Retter.

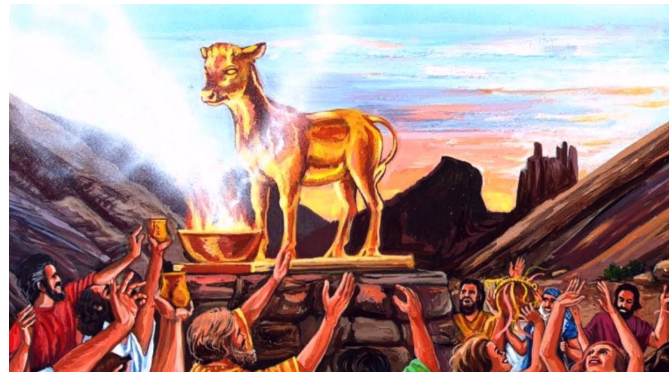


Jesus holt dich aus deinem alten, hoffnungslosen Leben, aus der Dunkelheit in sein Licht. Du kannst ganz neu anfangen. Du bist jetzt ein Kind Gottes, Teil in seiner Familie.

Befreiung

Menschen, die 400 Jahre Sklaven waren und plötzlich frei sind, denken und fühlen immer noch wie Sklaven, sie sind immer noch bestimmt von Misstrauen und Angst.

Sie machen immer noch Dinge, die gar nicht zu ihrem neuen Leben passen. Das Volk Israel hat Ägypten mit seinen Göttern mitgenommen. Sie wissen, dass es den Gott ihrer Väter gibt, aber sie kennen ihn noch nicht, sie vertrauen auf ihre alten Systeme.



Du wunderst dich, dass sich in deinem Leben anscheinend nichts geändert hat. Alte Verhaltensweisen sind noch da. Du suchst Sicherheit in materiellen Ersatzangeboten. Das neue Leben ist für dich nur an einzelnen Events spürbar. Du brauchst Befreiung. Ein komplett neues Betriebssystem muss installiert werden. Nur ganz allmählich lernst du Jesus kennen und die Beziehung wächst. Immer wieder zeigt dir der Hl. Geist, was raus muss und durch echtes Leben von Jesus ersetzt werden soll. Das ist ein Prozess. Wie beim Volk Israel, beginnt für dich ein Weg, vielleicht auch mal durch eine Wüste.

Wiederherstellung

In der Wüste erlebt das Volk, wie Gott sie versorgt mit Manna (Brot vom Himmel) und Wasser aus dem Felsen. Hier baut Mose die Stiftshütte, wo Gott bildlich in der Mitte seines Volkes wohnt. In den 10 Geboten und vielen anderen Anweisungen zeigt er ihnen, wie ihr Leben gelingen kann. Hier lernen sie den heiligen Gott kennen.

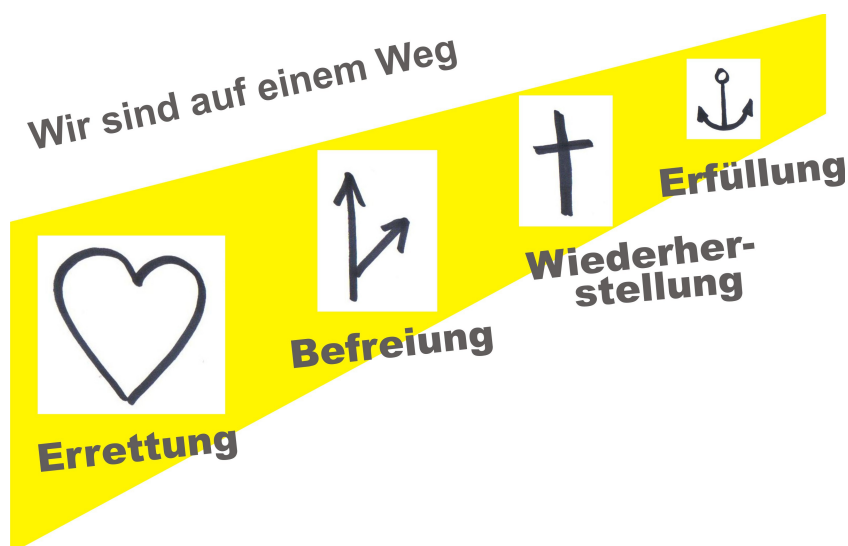


Für dich ist das Kreuz, an dem Jesus für dich und mich gestorben ist der Zugang, wo ich ihm begegnen und neu werden kann. Ich muss nicht mehr selbst gut sein, nicht mehr selbst nach Sicherheiten suchen und alles managen. Er befähigt sein Kind in einer neuen Autorität zu leben. Jetzt darf ich in seinem Namen zu Situationen und Angriffen sprechen und in seinem Auftrag gehen und anderen helfen. So zu werden, wie er seine Menschen ursprünglich gedacht hat, das ist Wiederherstellung.

Erfüllung

Die Wüste ist nur eine Durchgangsstation. Das verheißene Land liegt über dem Jordan. Die Kundschafter bringen Zeichen von überfließendem Leben mit. Jetzt gilt es dieses Land einzunehmen. Nicht mit menschlichen Waffen, sondern mit Lobpreis fallen die Mauern von Jericho. Durch Anbetung, wie in den Psalmen von David kommt Friede ins Land.

Dein Leben soll reich werden. Gott gibt dir überfließend, dass du weitergeben kannst und wirst dabei nicht ärmer. Ein neuer Lebensstil prägt dich und strahlt aus.



(Nach einem Vortrag von T. Teichen, ICF München)

Jetzt die Frage an dich:
„Willst du diese Schritte,
diesen Weg gehen und das
alles erleben?“

Dann fang ganz konkret an.

Was ist dir bewusst, was du weglassen oder aus deinem Leben rauswerfen solltest?
Wenn du dazu Hilfe brauchst, dann tu das mit einem anderen, der Jesus kennt.
Wir brauchen alle Befreiung. Auf dem Weg, den Gott schon im alten Testament zeigt, können Stationen nicht einfach übersprungen werden, in deinem Leben auch nicht.

Ok, dann mach dich auf.
Das Ziel ist klar.
Jesus ist mit dir.
Er gibt dir Gelingen.



Entscheidungen bewirken Schritte:

Ich will mich vom Hl. Geist führen lassen und lese dazu in der Bibel.

Ein Buch, das über einen Zeitraum von 1500 Jahren von 44 Verfassern geschrieben wurde, aber nur einen Autor hat.

Du sagst vielleicht, das ist für mich so unverständlich.

Deshalb gibt es prima Hilfen: Andachtsbücher mit einem kurzen Text für jeden Tag

Wenn du intensiv einsteigen willst, dann nimm einen Bibelleseplan, mit dem du in einem Jahr durch die ganze Bibel kommst und Zusammenhänge erkennen kannst.

Z.B. diesen von Sven Schönheit: www.leiterkreis.de/texte/bibelleseplan.pdf

Ich nehme den Weg unter die Füße und wenn Schwierigkeiten kommen, werde ich kämpfen.

Meine Geschichte hat mich geprägt und jetzt habe ich ein Bild von mir selbst.

Das könnte etwa so aussehen:

... allein und verlassen. Vor mir dieser Berg. Ein Loch, in dem ich schon saß.



Jesus hat auch ein Bild von mir. Er sieht mich als sein Kind und wie ich durch seine Kraft regieren kann.

Da müssen dunkle Mächte weichen. Schwierigkeiten kann ich als endliche Situationen einordnen.

Als sein Sohn/Tochter bin ich angenommen und befähigt.

(Diese Bildergeschichte, siehe: www.mitjesusgehen.de/pdf/das-bin-ich.pdf)



Ich schließe mich einer Gemeinschaft an, mit Menschen, die auf dem Weg mit Jesus sind.

Siehe dazu unter: www.imgehen.de

- > Gruppen
- > West-Allgäu
- > Oberallgäu

und weitere Links unter: > Projekte

Gute Botschaften findest du im Internet:

www.bibeltv.de/mediathek/sendereihen

<https://www.horeb.org/mediathek/podcasts>

<https://www.erf.de/erf-mediathek/sendungen-a-z/erf-menschgott/67?reset=1>

Echte Gemeinschaft aber nur mit Menschen in deiner Region, die du regelmäßig (möglichst wöchentlich) treffen kannst. Sie können dich persönlich ermutigen, korrigieren, für dich beten und begleiten.